

WINTERWEIZEN B

HYACINTH B

DER FRÜHE TOP-PERFORMER



FRÜHREIF



TROCKEN
TOLERANT



FUSARIUM
RESISTENT

- ⚡ Höchsterträge auf allen Standorten
- ⚡ Sehr frühes Ährenschieben und frühe Reife
- ⚡ Passt in trockene Regionen und auf Hochleistungsstandorte
- ⚡ Sehr gute Trockentoleranz
- ⚡ Längerer, dunkelgrüner Typ mit planophiler Blattstellung

- ⚡ Sehr gesund mit herausragenden Stärken gegenüber Gelb- und Braunrost
- ⚡ Überdurchschnittlich resistent gegenüber Ährenfusarium, DTR und Blattseptoria
- ⚡ Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- ⚡ Beste Fröhsaateignung ab September

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	5	mittel

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Fallzahlstabilität	+	gut
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Griffigkeit	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	5	mittel
Mineralstoffwertzahl	4	gering - mittel
Mehlausbeute	7	hoch
Volumenausbeute	4	gering - mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel - hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	4	gering - mittel
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering - mittel

* Einstufung nach BSL 2025

HYACINTH B

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Jul | Aug | Sep | Okt | Nov

optimal

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☞ früh/gut: 120 – 140 K/m²
- ☞ mittel: 140 – 160 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 160 – 200 K/m²

Fungizide:

- ☞ Wegen guter Resistenz kann der Fungizideinsatz reduziert werden
- ☞ Auf Mehltau ist zu achten

Düngung:

- ☞ N1 Gabe möglichst früh 120 – 140 kg N/ha inkl. Nmin + 20 kg S/ha
- ☞ Normale Schossgabe
- ☞ Frühe, normale Ährengabe

Oder

- ☞ N1 Gabe möglichst früh 180 – 200 kg N/ha inkl. Nmin als stabilisierter N-Dünger + 20 kg S/ha
- ☞ Ährengabe 30 – 40 kg N/ha
- ☞ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Früher erster WR-Einsatz (EC 25 – 29) zur Brechung der Appikaldominanz
- ☞ Auf normalen Standorten mittlerer WR-Bedarf
- ☞ Auf Hohertragsstandorten und bei organischer Düngung entsprechend nach oben anpassen

Besonderheiten:

- ☞ Hybride
- ☞ Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- ☞ Abpackung in Einheiten mit 500.000 Körnern

